



Pressemitteilung – 19. September 2023

BÄRENBURG: Unfälle vermeiden mit dem „Sicherheitsbären“ für Grazer Volksschulkinder

Graz – Im Kindersicherheitshaus Bärenburg und im Rahmen der „Bärenburg on Tour“-Workshops an den Volksschulen lernen Erst- und Zweitklässler:innen, wie sie sich vor schweren und „unnötigen“ Unfällen schützen können. Das Angebot ist dank der Unterstützung der Stadt Graz, der Grazer Wechselseitige Versicherung und der Raiffeisen-Landesbank Steiermark kostenfrei.

„In Graz verletzen sich pro Jahr etwa 2.200 Kinder im Volksschulalter, so dass sie zu uns auf die Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie kommen müssen. Unfälle und ihre Folgen sind damit nach Infektionskrankheiten die zweithäufigste Ursache für eine ärztliche Behandlung oder gar eine Spitalsaufnahme. In unseren BÄRENBURG-Führungen und „BÄRENBURG on Tour“-Workshops zeigen wir den Kindern, dass es oftmals ganz einfach ist, schweres Leid durch Unfälle zu verhindern“, betont Univ.-Prof. Dr. Holger Till, Präsident des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE, dem Betreiber der BÄRENBURG.

Ergebnisse der Unfallforschung fließen direkt in Präventionsprogramm für Kinder

Das Forschungszentrum für Kinderunfälle des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE erhebt alle spitalsbehandelten Kinderunfälle steiermarkweit, analysiert diese und weiß somit genau, wo und nach welchem Muster Unfälle meist passieren. Basierend auf diesen Unfallforschungsergebnissen lernen und erfahren die Kinder im zweistündigen Programm wie sie sich einfach vor Unfällen zu Hause, im Verkehr, beim Sport und in der Freizeit schützen können. Mit den Handpuppen „Sicherheitsbär und Hubert“, dem Zauberthermometer, dem Eierhelmtest, dem Geräusche-Quiz u.v.m. wird Unfallprävention für die jüngste Generation spielerisch und einprägsam aufbereitet. Besonders wichtig ist es dem Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE, dass die Kinder nicht „belehrt“ werden, sondern wirklich verstehen, warum es Sinn für sie und ihre Familien und Freunde macht, das Verletzungsrisiko durch bestimmte Schutzausrüstungen und Verhaltensweisen zu senken.

Kostenfreies Angebot für 1. und 2. Klassen der Grazer Volksschulen

Für die 1. und 2. Klassen der Grazer Volksschulen ist ein Besuch in der BÄRENBURG oder ein „BÄRENBURG on Tour“-Workshop an der Schule kostenfrei. Ermöglicht wird dies durch die Unterstützung der Stadt Graz, der Grazer Wechselseitige Versicherung und der Raiffeisen-Landesbank Steiermark.

Bildungs-, Jugend- und Familienstadtrat Mag. Kurt Hohensinner unterstreicht die besondere Bedeutung der Prävention: „Kinder wollen alles ausprobieren und entdecken. GROSSE SCHÜTZEN KLEINE ist nicht nur Motto, sondern eine wichtige Pflicht für unsere Gesellschaft. Rund 2.000 Kinder im Jahr lernen durch die BÄRENBURG spielerisch und anhand von vielen praktischen Beispielen gefährliche Situationen besser einzuschätzen und wie sie sich vor diesen richtig schützen können.“





Dr. Gernot Reiter, Generaldirektor Stellvertreter GRAWE: „Uns ist es ein großes Anliegen, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Die BÄRENBURG bringt Kindern wichtige Grundlagen zu den Themen „Sicherheit und Gefahren im Alltag“ auf spielerische, für sie interessante Art und Weise näher und schärft so ihr Bewusstsein für die Zukunft. Die GRAWE freut sich ganz besonders, mit dieser Kooperation einen Beitrag für eine sichere Zukunft der nächsten Generation leisten zu können!“

KR MMag. Martin Schaller, Generaldirektor Raiffeisen-Landesbank Steiermark: "Seit vielen Jahren unterstützen wir die BÄRENBURG sowie den Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE bei ihren wertvollen Aktivitäten. Denn Sicherheit ist ein zentrales Anliegen von Raiffeisen – besonders auch, wenn es um die Gesundheit und das Wohlergehen von Kindern geht."

Terminanfragen für Schulen

unter 0316/385 13764 oder baerenburg@uniklinikum.kages.at